

# Amtliche Bekanntmachung

Nr. 58/2012



Veröffentlicht am: 22.10.12

## **Vierte Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre/Business Economics vom 2. Juli 2008**

Aufgrund von §§ 13 Abs. 1, 67 Abs. 3 Ziff. 8. Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 14.10.2010 (GVBl. LSA S. 600) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. § 6 Abs. 1 Grundordnung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 27.03.2012 (MBL. LSA S. 305) hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg die Vierte Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre/Business Economics beschlossen.

### **Artikel I**

#### **1. Änderung der Bezeichnungen:**

Alle Bezeichnungen „Kreditpunkte (KP)“ werden durch „Credit Points (CP)“ ersetzt.

#### **2. Paragraph 6 wird wie folgt geändert:**

Alt:

(3) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist neben dem Bestehen der aus dem Regelprüfungsplan zur Prüfungsordnung ersichtlichen Prüfungen das Anfertigen einer Masterarbeit, die in der Regel im Rahmen eines Abschlusseseminars anzufertigen ist, erforderlich. Die Masterarbeit entspricht einem Aufwand von 30 Kreditpunkten. Die Bearbeitungsdauer beträgt 4 Monate.

Neu:

(3) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist neben dem Bestehen der aus dem Regelprüfungsplan zur Prüfungsordnung bzw. dem Modulhandbuch ersichtlichen Prüfungen das Anfertigen einer Masterarbeit, die in der Regel im Rahmen eines Abschlusseseminars anzufertigen ist, erforderlich. Die Masterarbeit entspricht einem Aufwand von 30 Credit Points. Die Bearbeitungsdauer beträgt einschließlich einer vierwöchigen Einlesezeit 5 Monate.

#### **3. Paragraph 7 wird wie folgt geändert:**

Alt:

(2) Die nachzuweisenden Prüfungsleistungen bestehen aus den Modulprüfungen und der Masterarbeit. Die Anzahl und die Art der Prüfungen sind in der Prüfungsordnung festgelegt. Es wird studienbegleitend geprüft.

Neu:

(2) Die nachzuweisenden Prüfungsleistungen bestehen aus den Modulprüfungen und der Masterarbeit. Die Anzahl und die Art der Prüfungen sind in der Prüfungsordnung bzw. dem Modulhandbuch festgelegt. Es wird studienbegleitend geprüft.

4. Paragraph 11 wird wie folgt geändert:

Alt:

(1) In Wahlpflichtprüfungen sind insgesamt 48 Kreditpunkte, davon mindestens 12 in Seminaren, die den Profilierungsschwerpunkten zugeordnet sind, zu erbringen. Mindestens eines dieser Seminare ist an der Fakultät zu absolvieren. Die Wahlpflichtmodule sind so zu wählen, dass ein bzw. zwei Profilierungsschwerpunkte gebildet werden können. Werden zwei Profilierungsschwerpunkte gewählt, sind je Schwerpunkt mindestens 18, bei der Wahl eines Profilierungsschwerpunktes, sind darin mindestens 36 Kreditpunkte zu erbringen. Eine doppelte Anrechnung von Wahlpflichtmodulen ist ausgeschlossen.

(3) Im Wahlbereich sind 12 Kreditpunkte nachzuweisen.

Neu:

(1) In Wahlpflichtmodulen sind insgesamt 48 Credit Points nachzuweisen, davon sind mindestens 12 Credit Points in Seminaren zu erbringen. Mindestens eines dieser Seminare muss einem gewählten Profilierungsschwerpunkt zugeordnet sein und ist an der Fakultät zu absolvieren. Die Wahlpflichtmodule sind so zu wählen, dass zwei Profilierungsschwerpunkte gebildet werden. Eine doppelte Anrechnung von Wahlpflichtmodulen ist ausgeschlossen.

(3) Die Wahlmodule im Umfang von 12 Credit Points können in Modulen aus den gewählten Profilierungsschwerpunkten, in disziplinübergreifenden Modulen oder aus durch die Fakultät bestätigten Lehrangeboten anderer Fakultäten erbracht werden.

5. Der Regelstudienplan in der Anlage 1 wird wie folgt geändert:

Alt: Anlage 1: Regelstudienplan Betriebswirtschaftslehre/ Business Economics

Nr.	Module	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			Summe	
		SWS	A	KP	SWS	A	KP	SWS	A	KP	SWS	A	KP	SWS	KP
<b>1.</b>	<b>Pflichtmodule</b>	<b>16</b>		<b>30</b>										<b>16</b>	<b>30</b>
1.1	Business Decision Making	3	V+Ü	6										3	6
1.2	Business Statistics	3	V+Ü	6										3	6
1.3	Operations Research	4	V+Ü	6										4	6
1.4	Koordination (intern)	3	V+Ü	6										3	6
1.5	Unternehmensinteraktion	3	V+Ü	6										3	6
<b>2.</b>	<b>Wahlpflichtmodule</b>				<b>12-16</b>		<b>24</b>	<b>12-16</b>		<b>24</b>				<b>24-32</b>	<b>48</b>
2.1	Wahlpflichtmodul I (aus PSP 1)				3-4	*	6							3-4	6
2.2	Wahlpflichtmodul II (aus PSP 1)				3-4	*	6							3-4	6
2.3	Wahlpflichtmodul III (aus PSP 1)							3-4		6				3-4	6
2.4	Wahlpflichtmodul IV (aus PSP 1 oder 2)				3-4		6							3-4	6
2.5	Wahlpflichtmodul V (aus PSP 1 oder 2)							3-4	*	6				3-4	6
2.6	Wahlpflichtmodul VI (aus PSP 1 oder 2)							3-4	*	6				3-4	6
2.7	Wahlpflichtmodul VII: Seminar 1 (aus PSP 1 oder 2)				3-4	*	6							3-4	6
2.8	Wahlpflichtmodul VIII: Seminar 2 (aus PSP 1 oder 2)							3-4	*	6				3-4	6
<b>3.</b>	<b>Wahlmodule</b>				<b>3-4</b>		<b>6</b>	<b>3-4</b>		<b>6</b>				<b>6-8</b>	<b>12</b>
3.1	Wahlmodul I				3-4	*	6							3-4	6
3.2	Wahlmodul II							3-4	*	6				3-4	6
<b>4.</b>	<b>Masterarbeit mit Abschlussseminar</b>											H,P	30		30
	<b>Σ Module</b>	<b>16</b>		<b>30</b>	<b>15-</b>		<b>30</b>	<b>15-</b>		<b>30</b>			<b>30</b>	<b>46-</b>	<b>120</b>

				20			20							56	
--	--	--	--	----	--	--	----	--	--	--	--	--	--	----	--

\* zu den Arten der Lehrveranstaltung siehe Modulbeschreibungen der wählbaren Module

**Legende:**

SWS: Semesterwochenstunden

A: Art der Lehrveranstaltung

KP: Kreditpunkte

V: Vorlesung

Ü: Übung

H: Hausarbeit

P: Präsentation

NEU: Anlage 1: Regelstudienplan Betriebswirtschaftslehre/ Business Economics

Nr.	Module	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			Summe	
		SWS	A	CP	SWS	A	CP	SWS	A	CP	SWS	A	CP	SWS	CP
<b>1.</b>	<b>Pflichtmodule</b>	<b>16</b>		<b>30</b>										<b>16</b>	<b>30</b>
1.1	Business Decision Making	3	V+Ü	6										3	6
1.2	Business Statistics	3	V+Ü	6										3	6
1.3	Operations Research	4	V+Ü	6										4	6
1.4	Koordination (intern)	3	V+Ü	6										3	6
1.5	Unternehmensinteraktion	3	V+Ü	6										3	6
<b>2.</b>	<b>Wahlpflichtmodule</b>						<b>24</b>			<b>24</b>					<b>48</b>
2.1	Wahlpflichtmodul I (zu PSP 1)				*	*	6							*	6
2.2	Wahlpflichtmodul II (zu PSP 2)				*	*	6							*	6
2.3	Wahlpflichtmodul III (zu PSP 1 oder 2)				*	*	6							*	6
2.4	Wahlpflichtmodul IV (zu PSP 1 oder 2)							*	*	6				*	6
2.5	Wahlpflichtmodul V (zu PSP 1 oder 2)							*	*	6				*	6

2.6	Wahlpflichtmodul VI (zu PSP 1 oder 2)						*	*	6				*	6
2.7	Wahlpflichtmodul VII: Seminar 1 (zu PSP 1 oder 2)				*	*	6						*	6
2.8	Wahlpflichtmodul VIII: Seminar 2							*	*	6			*	6
3.	<b>Wahlmodule</b>						6			6			*	12
3.1	Wahlmodul I				*	*	6						*	6
3.2	Wahlmodul II							*	*	6			*	6
4.	<b>Masterarbeit mit Abschlussseminar</b>										H,P	30		30
	<b>Σ Module</b>	<b>16</b>		<b>30</b>	<b>~20</b>		<b>30</b>	<b>~20</b>		<b>30</b>			<b>30</b>	<b>16– 120</b>

\* zu den Arten der Lehrveranstaltungen sowie zu den Semesterwochenstunden siehe Modulbeschreibungen der wählbaren Module

**Legende:**

- A: = Art der Lehrveranstaltung
- CP: = Credit Points
- H: = Hausarbeit
- P: = Präsentation
- SWS: = Semesterwochenstunden
- Ü: = Übung
- V: = Vorlesung

6. Die Anlage 2 „Brückenmodule Betriebswirtschaftslehre/Business Economics“ entfällt.

## **Artikel II**

(1) Diese Satzung findet auf alle Studierenden Anwendung, die ab dem Wintersemester 2012/2013 im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre/ Business Economics der Universität Magdeburg immatrikuliert sind.

(2) Für Studierende, die Ihr Studium in diesem Studiengang im Wintersemester 2011/12 aufgenommen haben, gelten die Bestimmungen dieser Satzung, ausgenommen § 11, der nach den Bestimmungen der Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre/ Business Economics vom 02. Juli 2008 geregelt wird.

(3) Für andere als in Abs. 1 und 2 genannte Studierende gelten die Bestimmungen der Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre/ Business Economics vom 02. Juli 2008.

## **Artikel III**

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft vom 04.07.2012 und des Beschlusses durch den Senat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 19.09.2012.

Magdeburg, den 26.09.2012

Prof. Dr. K. E. Pollmann  
Rektor  
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg